

Max Dauthendey (1867-1918)

Stille

Im Haus ist's still. Ein Vogel lacht.
Im Garten sehn sich die Rosen um.
Ihr Blick die Stille leichter macht.

Ich horche auf den Donner hin,
5 Auf einer Wolke dumpf Gebrumm;
– Wie ich mir unerklärlich bin!

(Garoet 1915)

(39 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/kriegnot/kriegnot.html>